

Strategieentwicklungsprozess 2020-21 Gemeinde Wenslingen **Update durch GR Wenslingen am 19.08.2025 in grüner Schrift**

«wohin entwickelt sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren»

in einem spannenden Prozess haben sich der Gemeinderat und die Verwalterin mit der Geschichte, der Ausgangslage (intern/extern) und der Zukunft von Wenslingen auseinandergesetzt. Sie haben eine Vision, strategische Handlungsfelder und Ziele festgelegt und die Umsetzung für die nächsten Jahre geplant.

Die Vision ist ein Fernziel mit Leuchtkraft - für Wenslingen soll die folgende Vision für die nächsten Jahre wegweisend sein;

Vision

**«Wenslingen eine moderne, offene Gemeinde
– gemeinsam erreichen wir mehr!»**



Wenslingen liegt auf einem wunderschönen Sonnenplateau mit vielen Möglichkeiten die Natur zu geniessen (wandern, schneeschuhenlaufen, biken etc.). Starkes Brauchtum und Symbole im Dorf. Wenslingen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Die im Folgenden aufgeführten Ziele und Handlungsfelder setzen die strategischen Schwerpunkte für die nächsten 4- 5 Jahre und geben die strategische Ausrichtung für den Gemeinderat und die Verwaltung vor. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass die Bevölkerung aktiv in die Umsetzung der strategischen Ziele involviert wird. Dazu gehört auch, dass die Vision Wenslingen allen bekannt ist.

Strategisches Handlungsfeld Gemeinde Wenslingen

1. Technologie – Weiterentwicklung der Infrastruktur

Strategisches Ziel

Die technologische Infrastruktur ist zeitgemäss und attraktiv und erfüllt die Ansprüche der wichtigsten Anspruchsgruppen. Wir modernisieren und entwickeln die Infrastruktur mit externen Partnern. Die vorhandene Infrastruktur wie Dorfladen, Tankstelle, Poststelle, Dorfschule, ÖV-Verbindung, Freizeitinfrastruktur ist wichtig und zu erhalten. Die bestehende Infrastruktur der Gemeinde soll unterhalten und bei Bedarf weiterentwickelt werden.

Schwerpunkte

- A) Wärmeverbund Mehrzweckhalle und Traugott Meyer Haus
- B) Mobilfunkantenne
- C) E-Mobilität
- D) GGA-Netz
- E) Wasserversorgung
- F) Verwaltungsgebäude

Massnahmen

A) Wärmeverbund

Die Sanierung des WV MZH durch die Gemeinde im 2023/24 inkl. einer ersten Erweiterung ist erfolgt. Weitere Anschlüsse sind in Arbeit. Auf einen Anschluss des Traugott-Meyer-Hauses an den WV MZH wurde aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet und im 2025 eine neue Pelletheizung eingebaut. Weitere Wärmeverbünde sind nicht angedacht.

B) Mobilfunkantenne

Bau einer Mobilfunkantenne durch die Swisscom beim Reservoir wurde nach einem längeren Baugesuchsverfahren mit Einsprachen bewilligt. Baustart im Sommer 2025 mit Inbetriebnahme der Antenne per 01.01.2026.

C) E-Mobilität

Verzicht auf den Bau einer öffentlichen Ladesäule durch Gemeinde – Bedürfnis bezüglich öffentlichem Laden in einem Dorf ist wenig vorhanden (Laden@Home). Prüfung einer Ladesäule bei der Turnhalle im Rahmen der Sanierung oder Kontaktaufnahme mit Milchgenossenschaft (Säule als Angebotserweiterung).

D) GGA-Netz

Verkauf des GGA – Netzes Ende 2023 an die Firma Geissmann AG wurde umgesetzt.

E) Wasserversorgung

GWP wird in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro im 2025 erstellt. Daraus können die Strategie und die Entwicklung der Investitionen im Anschluss abgeleitet werden.

F) Verwaltungsgebäude

Die Gemeindeverwaltung wird in absehbarer Zeit von der Verwaltung nicht mehr genutzt. Eine Umnutzung wird mittelfristig geprüft.

Strategisches Handlungsfeld Gemeinde Wenslingen

2. Kommunikation und Informationsfluss

Strategisches Ziel

Die Bevölkerung von Wenslingen und die wichtigsten Anspruchsgruppen sind zeitnah zu wichtigen Themen aus der Gemeinde informiert – wir nutzen dazu moderne Kommunikationsformen. Die Kommunikation soll den Dialog und die Partizipation in Wenslingen unterstützen.

Schwerpunkte

- A) Vision
- B) Gemeinde-App
- C) Homepage; interaktiver Kalender
- D) Thementage (Wasser, Abfall etc.)
- E) E-Voting Gemeinde

Massnahmen

A) Vision

Information über das Strategieprojekt, die Handlungsfelder und die Vision wurde im 2021 erarbeitet und an einer Einwohnergemeindeversammlung vorgestellt. Im August 2025 hat der Gemeinderat das Strategiepapier besprochen und ein Update vorgenommen. Darüber soll auf der Homepage das vorliegende Papier mit einer Einleitung publiziert werden.

B) Gemeinde-App

Gemeinde-App wurde eingeführt und wird durch die Verwaltung für Publikationen verwendet.

C) Homepage

Im 2021 wurde eine neue Homepage basierend auf der Datenplattform von Hürlimann eingeführt und publiziert. Diese wird laufend aktualisiert und verbessert. Aktuell überprüft eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der angeschlossenen Gemeinden eine Zusammenführung der Homepages und Weiterentwicklung der bestehenden Publikationsmittel.

D)Thementage (Wasser, Abfall, etc.)

Thematik wurde bis jetzt nicht aufgenommen und umgesetzt. Soll punktuell bei Themen, welche für die Bevölkerung von Interesse sind, geprüft werden.

E) E-Voting Gemeinde

Entwicklungen auf Bundes- und Kantonsebene abwarten. Falls gesetzliche Grundlagen vorhanden sind, wird proaktive Umsetzung in Wenslingen angestrebt.

Strategisches Handlungsfeld Gemeinde Wenslingen

3. Struktur – Politik und Verwaltung

Strategisches Ziel

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist in wesentlichen Bereichen aufgegleist und der Austausch für beide Seiten gewinnbringend gestaltet.

Die Bevölkerung nimmt aktiv am Gemeindeleben teil und engagiert sich an der Weiterentwicklung der Gemeinde.

Schwerpunkte

- A) Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- B) Teilnahme der Bevölkerung an den Gemeindeversammlungen
- C) Gefässe schaffen zwischen Behörden und Bevölkerung
- D) Verantwortlichkeiten sind auf dem neusten Stand

Massnahmen

- A) Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden

Der Verwaltungsverbund mit den Nachbargemeinden Oltingen, Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen ist seit 01.01.2025 operativ. Weitere Harmonisierungen v.a. auf Verwaltungsebene werden laufend geprüft.

- B) Teilnahme der Bevölkerung an den Gemeindeversammlungen

Ein Apéro nach der Juni-Gemeindeversammlung wurde im 2024 eingeführt und seitens der Bevölkerung gut aufgenommen. Ab 2026 soll nach jeder Versammlung ein Apéro stattfinden – im Frühjahr beim Gemeindehaus, organisiert durch die Gemeinde. Nach der Winter-EWG wird die erste Runde im Dorfbeizli durch die Gemeinde übernommen.

- C) Gefässe schaffen zwischen Behörden und Bevölkerung

Eine Neuzuzügerinformation wird einmal jährlich vor der Juni-Versammlung durchgeführt. Weitere niederschwellige Gefässe zum Austausch des Gemeinderates mit der Bevölkerung und Information über die Behörden- und Kommissionsarbeit sollen aufgenommen werden:

- Neujahrsapéro beim Dorfbrunnen
- Gemeinderatskaffee
- Steckbrief mit Foto von Kommissionsmitgliedern im Gemeindeblättli
- Runder Tisch zum Thema Alter
- weitere....

- D) Verantwortlichkeiten sind auf dem neusten Stand

Die Überarbeitung der Reglemente ist auf dem Radar und in der Projektliste des Gemeinderates integriert. Die Überarbeitung wird nach Dringlichkeit und Komplexität priorisiert. Zudem wird darauf geachtet, dass nicht mehr als 2 - 3 Reglemente pro Jahr an der EWG-Versammlung vorgelegt werden.

Strategisches Handlungsfeld Gemeinde Wenslingen

4. Wohn- und Lebensformen

Strategisches Ziel

Wenslingen strebt eine grössere Durchmischung der Bevölkerung von Alt und Jung an und stärkt die Verbindung zwischen den Generationen.

Schwerpunkte

- A) Wohnangebote für Familien fördern,
- B) Neue Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser in der Bevölkerung aktiv verankern,
- C) Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit/Energiewende proaktiv fördern.

Massnahmen

- A) Wohnangebote für Familien fördern
Die Gemeinde hat Ihre Baulandparzelle an zwei Familien verkauft, welche beide inzwischen in Ihren neuen Häusern bei uns im Dorf wohnen. Thema wird in der Diskussion mit älteren Hausbesitzern angesprochen. Jedoch sind keine weiteren aktiven Massnahmen geplant.
- B) Neue Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser in der Bevölkerung aktiv verankern
Thema wird als Platzhalter beibehalten, jedoch werden nicht aktiv Massnahmen umgesetzt. Das Thema ist keine Kernaufgabe der Gemeinde und Einflussmöglichkeiten sind kaum vorhanden.
- C) Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit/Energiewende proaktiv fördern
Der Gemeinderat unterstützt die Entwicklung der neu erneuerbaren Energien sowie Massnahmen bezüglich Nachhaltigkeit bei Gesetzesentwicklungen, wenn ihm diese finanzierbar und mehrheitsfähig erscheint. Zugleich soll der Informationsaustausch von bereits vorhandenen Möglichkeiten gefördert werden (Bsp. Infoanlass mit Energieberatung, Bevölkerungsanlass mit ebl)